

Vorlage Nr. 13/0139

Federf. Stadamt: Amt für Integration und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Integrationsrat	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	13.03.2013	4

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Förderanträge zur Bezuschussung von Projekten und Veranstaltungen in der Migrations- und Integrationsarbeit in Gladbeck
Mittelbewilligung**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

1. Anträge 2013

Nach den Richtlinien für die Mittelvergabe zur Förderung der Migrations- und Integrationsarbeit in Gladbeck kann der Integrationsrat der Stadt Gladbeck Veranstaltungen und Projekte zur Integrationsförderung in Gladbeck bezuschussen. Hierfür stehen dem Integrationsrat im Jahr 2013 wie im Vorjahr insgesamt 15.000 € zur Verfügung.

Bis zum Stichtag 31.01.2013 sind bei der Geschäftsstelle des Integrationsrates insgesamt 24 Anträge mit einem Fördervolumen von 40.500 € eingegangen. Aufgrund der deutlichen Überzeichnung der zur Verfügung stehenden Mittel hat eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe einen Vorschlag zur Aufteilung der Fördermittel erarbeitet, der der nachfolgenden Auflistung entnommen werden kann. Die Förderanträge sind dieser Vorlage als Anlagen 1 bis 24 beigefügt.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Bei dem erarbeiteten Vorschlag hat sich die Verwaltung in erster Linie von den Ziffern 2.2, 2.4 und 2.5 der Richtlinien der Stadt Gladbeck für die Vergabe von Mitteln zur Förderung der Migrations- und Integrationsarbeit leiten lassen. Hierin heißt es:

„2.2 – Gefördert werden können nur öffentlich zugängliche Veranstaltungen bzw. Projekte von öffentlichem Interesse....

2.4 – Zuschüsse für Institutionen werden nicht gewährt.

2.5 – Veranstaltungen und Projekte, die von mehreren unter 2.1 genannten Vereinigungen (Vereine, Verbände, Gruppen, Initiativen sowie Einzelpersonen) gemeinsam durchgeführt werden, sollen bevorzugt berücksichtigt werden, insbesondere Maßnahmen, bei denen Migrantenvereinigungen mit deutschen Einrichtungen kooperieren.“

Anträge, die aus Sicht der Verwaltung in diesem Jahr leider nicht förderfähig waren, sind mit einem Verwaltungsvorschlag von 0 € versehen.

2. Fördervorgaben

Da es sich um Projekte handelt, die mit Mitteln des Integrationsrates gefördert werden, sollen die Antragsteller, denen eine Förderung zukommt, im entsprechenden Zuwendungsbescheid aufgefordert werden, im Rahmen der Durchführung des Projektes auch erkennbar zu machen, dass es sich bei dem Projekt um ein mit Mitteln des Integrationsrates gefördertes Projekt handelt. Dies gilt insbesondere für Flyer und Presseveröffentlichungen.

Da dies in der Vergangenheit leider nicht bei allen Projekten geschehen ist, ist auch in diesem Jahr beabsichtigt, einen entsprechenden Hinweis in den Zuwendungsbescheid aufzunehmen.

Darüber hinaus werden die Antragsteller, deren Projekte mit einer öffentlichen Veranstaltung verbunden sind, gebeten, auch die Mitglieder des Integrationsrates persönlich einzuladen.

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat gewährt zur Förderung der Migrations- und Integrationsarbeit in Gladbeck folgende Zuschüsse:

Antragsteller	Projekttitle	Betrag in €
Fr. Huriye Aydin Fr. Nilüfer Akcay	Besuch „Haus der Geschichte“ in Bonn	
Alevitischer Kulturverein/IGBCE/ Stadtbücherein Gladbeck/u.a.	Lesefestival „Gladbecker Lesetage“	
DITIB Türkisch-Islamischer Kulturverein e.V. Hr. Ismail Gedik Hr. Adem Saltan	Berufsberatungsseminar Moscheeaktivitäten in Kooperation mit deutschen Einrichtungen	
Eltern-, Kind- und Jugendinitiative e.V. Fr. Ayfer Candan	Begegnung erwünscht Familienschule Mobile Elternakademie Schatzkiste Märchen	
Giseb e.V. Hr. Brock	Infoveranstaltung für Eltern ausl. Jugendlicher Bewerbungsberatung	
Interkulturelles Bildungszentrum Gladbeck e.V. Hr. Ahmet Cetin	Traditionell Gesund Kochen	
Internationales Mädchenzentrum Fr. Ute Breuker-Gerbig	Tanzkurs „Türkische Folklore f. Frauen“	
Jugendfeuerwehr Gladbeck Hr. Uwe Rath	Hand in Hand für Menschen in Gladbeck	
Leuchtfeder e.V. Fr. Christine Dohmann	Hacivat und Karagöz treffen Kasperl	
Porte Saz Evi Hr. Mehmet Varol	Baglama kennt keine Nationalität	
Fr. Olga Schneider	Musical „Das hässliche Entlein“	
Schule am Rosenhügel Fa. Regina Wiwianka	Förderung der Sprachkompetenz für 4 bulgarische Kinder	
SuS Schwarz-Blau Gladbeck e.V. Hr. Wolfgang Ruhrländer Hr. Martin Kortbus	Gladbecker Integrationssportfest 2013	
Soziale Bürgerinitiative e.V. Hr. Johannes Gay	Pflichten und Rechte nach SGB II	
Türkischer Elternverein Gladbeck und Umgebung e.V.	Politik live erleben	

Hr. Adnan Döngelli	Schule-Migration-Diskreminierung Türk. Musikal. Theaterkomödie Kultur und Sprachförderung	
Gesamtbetrag		

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von insgesamt _____ € entstehen.

Der Bürgermeister
i.V.

-Rainer Weichelt-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

Integrationsrates

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: